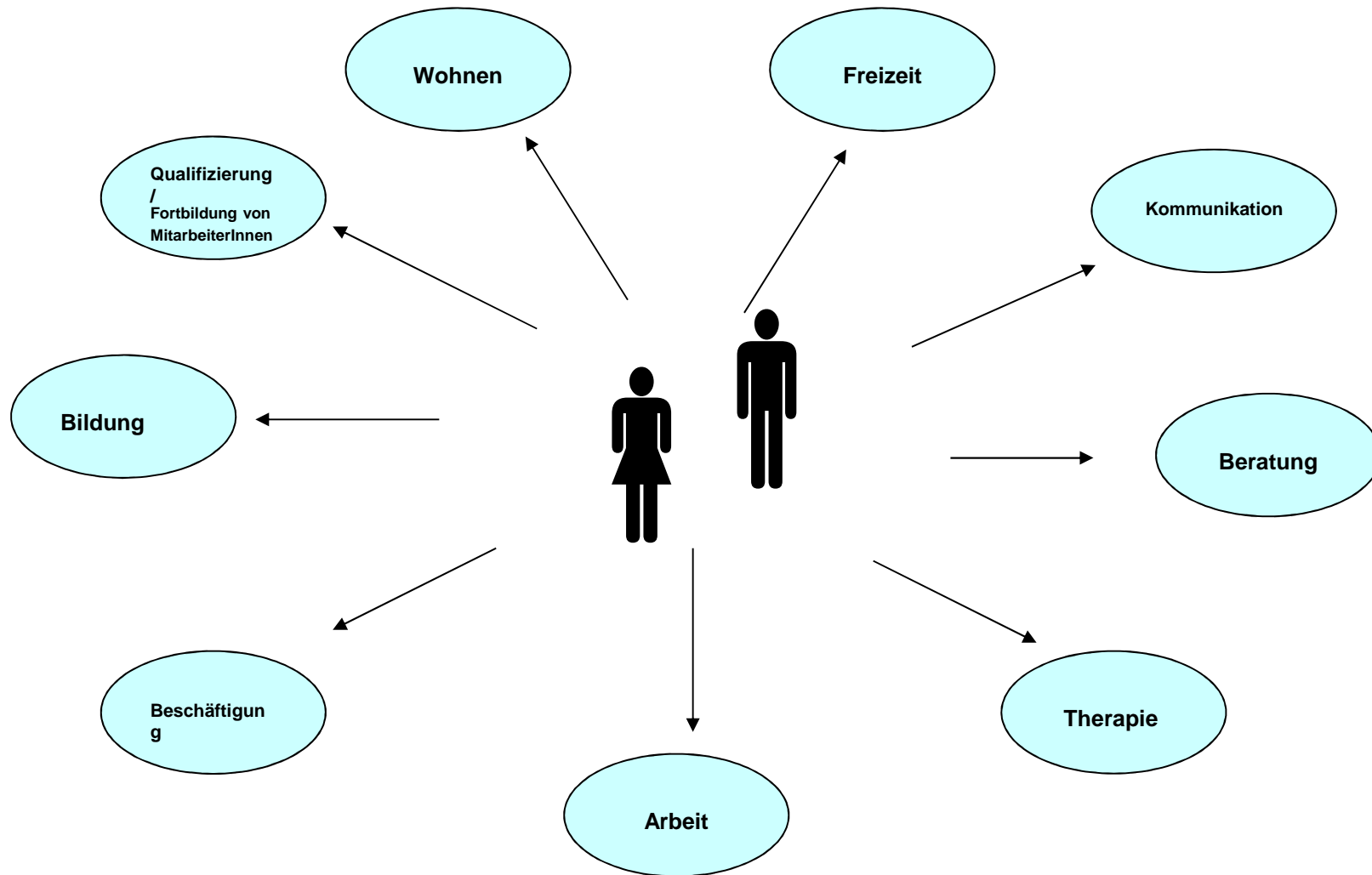




Kompetenzzentrum für Menschen mit Autismus



Kompetenzzentrum für Menschen mit Autismus



2000 – 2014: Etappen

Ab 2013 eigenständige Autismus-Ambulanz

Ab 2008 zweite WG eröffnet nun 12 BewohnerInnen

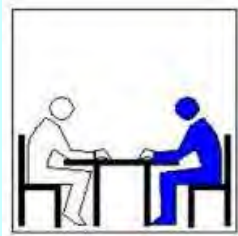
2006-2008 erste ambulante Arbeit/Leistungs- u. Qualitätsvereinbarung

Mai 2005 erste WG und Tagesstruktur eröffnet für 6 BewohnerInnen

Eltern → **HPE** → **Ministerium**

Kompetenzzentrum für Menschen mit Autismus

**Beratung
und
Koordinierung**



**Wohnhaus
Rogate**



**Tages-
struktur**



**Ambulante
Förderung**





Westpfalz
Donnersbergkreis
Kreis Kusel



Nahe/Glan
Kreis Bad Kreuznach

Einzugsbereich
Rheinland-Pfalz
Mitte

Rheinhessen
Kreis Mainz-Bingen
Stadt Mainz
Kreis Alzey-Worms
Stadt Worms



Rhein/Hunsrück
Rhein-Hunsrück-Kreis
Birkenfeld



Wohnangebot Böhler Weg 28

- Wohnhaus im Park der kreuznacher diakonie
- Zwei Wohngruppen mit je sechs Plätzen
- Einzelzimmer
- Wohnbereich reizarm
- Klar gegliederte Raumaufteilung
- Tagesstruktur bei Bedarf im Haus



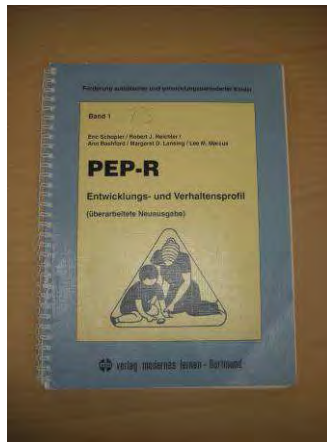


Personenkreis/Zielgruppe *Wohnen*

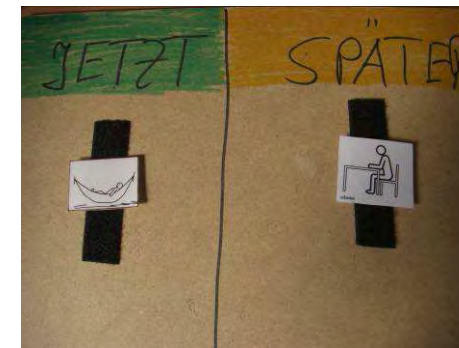
**Erwachsene Menschen aus dem Autismusspektrum,
die aufgrund der Art und Schwere ihrer Besonderheiten
einer auf ihre spezifischen Anforderungen
ausgerichteten Betreuung bedürfen**



Ambulante Förderung, Therapie und Beratung



- Beratung
- Ambulante Förderung und Therapie
- Koordinierungsstelle
- Fortbildung und Qualifizierung





Personenkreis/Zielgruppe *Ambulante Arbeit*

**Kinder, Jugendliche und Erwachsene
mit einer Autismusspektrumstörung,
deren Eltern und Angehörige,
Fachkräfte aus
Einrichtungen wie z.B. Kindergärten, Schulen,
Wohneinrichtungen, Werkstätten, Praxen**





Personal



ErzieherInnen

Diplom-SozialpädagogInnen

HeilerziehungspflegerInnen



Kranken- und
GesundheitspflegerInnen

HeilpädagogInnen

ErgotherapeutInnen





Personal



Basis-Qualifikation:

Weitere Qualifikationen:

**Autismus, TEACCH, SoKo,
Deeskalationstraining, körperliche
Schutztechniken;
UK und FC
Systemische Beratung**

Begleitung durch psychologischen Fachdienst

Personalbedarf: Doppelbesetzung, Nachtwache

Pädagogisches Konzept

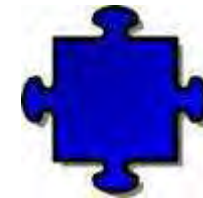
***„Wenn nichts mehr
geht,
geht doch noch
was“***



**Menschen mit Autismus
haben**



**Angst
vor
Veränderungen**



**weil sie die Welt anders
sehen und verstehen**





Wie viele Runden reite ich? Wann werfe ich einen Ball?
Fertig = Snack!!!



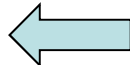
Was habe ich zu tun? Welche Materialien brauche ich?
Wie viele Aufgaben muss ich erledigen?



Was mache ICH



Was ist zu tun? Wann kann ich zum Aufzug? Wie lange
kann ich beim Aufzug bleiben? Wann fahre ich nach Hause?



Was ich nehme wird gemacht,
was ich gemacht habe ist fertig!





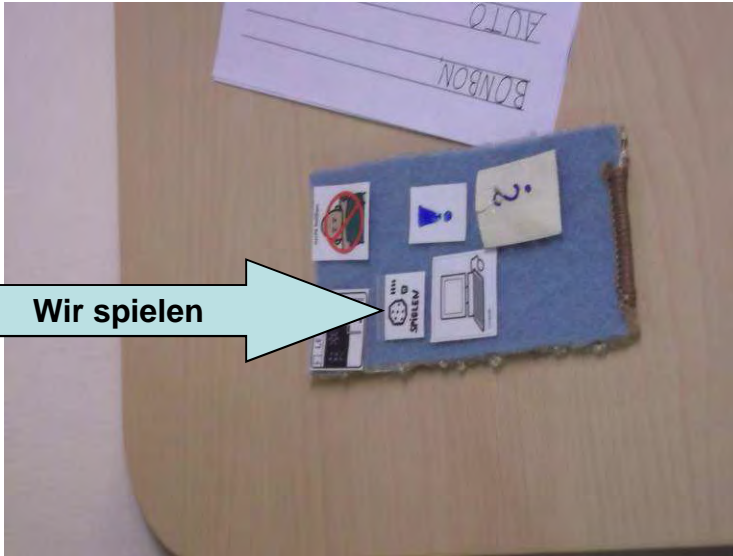
Arbeit und Beschäftigung





Arbeit und Beschäftigung



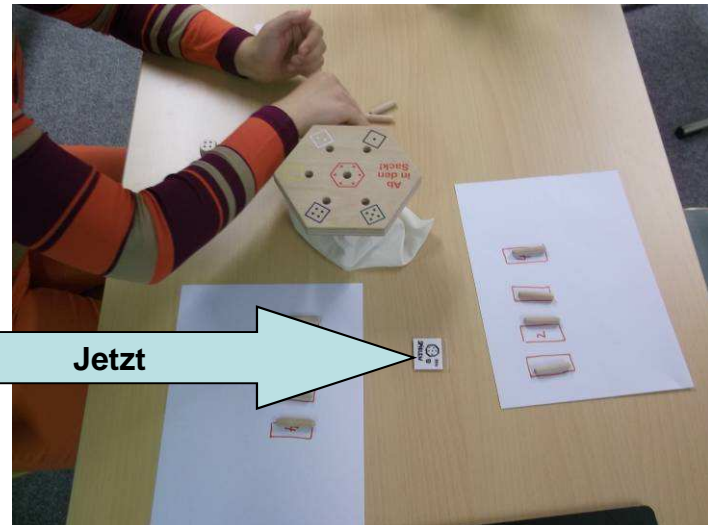


Wir spielen

Strukturiertes Spielen

Etwas mit anderen machen

Jetzt





Pause und Freizeit





Ausflüge und Feiern





Was wir brauchen,
ist ein Becher Verstehen,
hunderttausend Liter Liebe
und einen Ozean Geduld

Franz von Sales

